



WORK-LIFE-BALANCE

Traumhaftes Setting für Treffen mit Familie oder Kunden: Über dem runden Holztisch (Andreu World) schwebt ein spektakulärer Vintage-Murano-Leuchter (andreuworld.com)

WOHNEN

Titelthema

Auf die sanfte TOUR



SOFT SKILLS „Keine Kompromisse mehr. Nur, was uns gefällt.“ Annu Nykänen, 29, Inhaberin eines Designshops (lova.cointeriors.com), Stefan Söderström, 34, und King-Charles-Dame Maple sind weich gelandet

Wie verleiht man einer zu clean sanierten Wohnung den Wohlfühl-Charme eines französischen Boutiquehotels? Interior-Profi Annu Nykänen zeigt, wie es gelingt

FOTOS Krista Keltanen TEXT Nicole Kleinfeldt



1

*Hier fühlt
sich
ALLES
gut an*



2



3

1 Crème de la Crème Die eindrucksvoll hohen Decken zu dem perfekt erhaltenen Kachelofen lassen den Raum repräsentativ erscheinen. Im gleichen Ton wie die Wände lackiert, wirkt der Ofen zurückhaltend, aber edel und klassisch **2 Blue Note** Alles begann mit einem leuchtenden Hellblau („Light Blue“, farrow-ball.com). Der Rest entwickelte sich von hier aus. Toll: Das Bild von Gabriella le Blanc (gabriellaleblancart.com) über dem Sofa (tinekhome.com) nimmt exakt die Farben der Wohnung auf. Die Kassettenwände und Heizkörperverkleidungen zeigen das besondere Stilgefühl der beiden Bewohner **3 Ruhebereich** Der Rundbogen vor dem Esszimmerfenster hat etwas von einer Filmkulisse. Die friedlichste Stunde des Tages beginnt hier, wenn das Tagesbett in ein warmes Sonnenuntergangslicht getaucht wird



KOCHSHOW Hellblau lackierte Holzschränke geben in dieser lässigen Landhausküche definitiv den Ton an. Exzentrische Gegenspieler: viel Marmor und Designer-Leuchte „Pipistrello“ (nostraforma.com)

FREIGEIST Im Homeoffice wird souverän stilgemixt: Das antike Sideboard hinter dem modernen Pouf (missoni.com), eleganter Schreibtisch (gubi.com) unter luftige Pendelleuchte (marketset.fr)



Elegant, ABER TOTAL entspannt

Am Ende des charmanten Innenhofs befindet sich das Haus aus den 1910er-Jahren mit den extragroßen Fenstern, in dem Annu Nykänen, 29, und Stefan Söderström, 34, jetzt leben. Obwohl mitten im Stadtkern von Helsinki gelegen, hört man hier nur das Zwitschern der Vögel.

„Geplant war alles völlig anders“, erzählt Annu, Innenarchitektin und Inhaberin eines Interiorshops (lovacointeriors.com). „Wir brauchten zwar dringend eine größere Wohnung, hätten sie aber sehr gern selbst renoviert und neu gestaltet.“ Nach zahllosen Besichtigungen sahen sie sich schließlich leicht lustlos noch diese Wohnung an. Verlockend war die fantastische Lage in der lebhaften Boulevardstreet. Als sie die hohen Decken, alten Kachelöfen und tiefen Fensterbänke sahen, war ihnen sofort klar: Dieses Objekt hat Potenzial. Es gab nur ein kleines Problem: Die 100 Quadratmeter große Vierzimmerwohnung war frisch saniert. „Auch wenn es gut gemacht war, passte es nicht zu unserem Stil. Zu modern und kühl. Ich dachte eher an Weichheit und Farbe, wie in einem französischen Boutiquehotel.“ Dennoch griffen die beiden zu. „Wir sind ja vom Fach.“

„Sehr entgegen kam uns die Tatsache, dass die Küche vom Vorbesitzer an ihren jetzigen Platz verlegt wurde und nun an den Esszimmerbereich grenzt. Da wir häufig kochen, spielt sie eine zentrale Rolle in unserem Leben.“ In die alte Küche ist dafür das Homeoffice gewandert. Die Landhausküche aber mit Holztüren im Shakerstil war einfach indiskutabel. Behaglich: ja, aber mit mehr Eleganz. Die vorhandenen Schränke wurden also abgebaut und in einem anderen Haus recycelt. Die neuen Fronten bekamen neben einem hellblauen Anstrich eine Arbeitsfläche und einen Spritzschutz aus schickem Marmor. Den begrenzten Stauraum erweitern im Esszimmer weitere Einbauschränke im selben Look.

Das entspannt-luxuriöse Hotel-Flair entsteht durch die stimmig arrangierten Farben und Materialien, opulente Polstermöbel und Hingucker wie den Murano-Leuchter. Warme Naturtöne ziehen sich harmoniestiftend durch alle Räume. Zierleisten, Sockel (oracdecor.com) und Holzkassetten verleihen die sinnlich-repräsentative Note. Das Ergebnis? Chic und charmant! ●



1 Warm Welcome „Natürlich ist es aufregend, als Innenarchitektin die eigene Wohnung zu gestalten“, so Annu. Für den Eingangsbereich hat sie ein Muster aus verschiedenfarbigen Marmorfliesen entworfen

2 Gewisses Extra Die Schlafzimmerwände wurden mit Zierleisten verschönert und zurückhaltend gestrichen („Shaded White“, farrow-ball.com). Besonders edel sind die Spiegel, die in die Kassetten eingepasst wurden, wie hinter dem Nachttisch. Das gemusterte Kopfteil des Bettes sorgt für Behaglichkeit wie im Hotel

Gekonntes FARBSPIEL

*Wenn Sand, Braun und helles Blau auf schwarze
Akzente treffen, ist der Effekt verblüffend:
warm und gleichzeitig mondän*

HELLGRAU Schlicht und unaufgeregt. Die perfekte Basis für die ganze Wohnung. Eine klare Nuance (hier „Himmel über Hamburg 227“, anna.vonmangoldt.com) harmonisiert wunderbar mit Parkettböden und Naturmaterialien

MAHAGONI Gekonnt inszenierte Holzakzente in klassischem Dunkelbraun erzeugen eine familiäre, vertraute Atmosphäre. Als Wandfarbe (hier „Brownie“, schoener-wohnen-farbe.com) lieber sparsam einsetzen

NATURSTEIN

Die feine Sandnote versprüht exklusives Hotelflair. Sehr wohnlich und gar nicht langweilig wirken sanfte Töne (hier „Stony Ground“, farrow-ball.com) übrigens zu Pastellnuancen

MATTSCHWARZ

Hell-dunkel-Kontraste verleihen Tiefe und souveräne Ruhe. Statement-Schwarz (hier „Tribute to Vinyl“, caparol-icons.de) sorgt für den modernen Twist

HIMMELBLAU

Eine Extraportion Esprit, Freiheit und Energie schenkt das satte Mittelblau (hier „Oxford Blue“, schoener-wohnen-farbe.com). Nicht ohne Grund stand dieser Ton im Fokus der Renovierung

3

TIPPS

*So gelingt die
feine Behaglichkeit*

1 FARBKONZEPT Das ist wirklich essenziell. Farbe wirkt auf uns wie die Aura eines Menschen. Gleich im Flur fühlt man bei uns die beruhigende Wirkung. Sind dann noch Bezugstoffe, Gardinen und Teppiche auf das Farbschema abgestimmt, erreicht man den maximalen Entspannungseffekt.

2 WOHLFÜHL-MATERIALIEN Der ursprünglich weiß lackierte Parkettboden wurde wieder abgeschliffen und mit einem Lack, der mit braunen Pigmenten versehen ist, in seinen Originalfarbton zurückversetzt. Dunkles Holz, Rattan-Akzente und dicke Wollteppiche sorgen für Behaglichkeit.

3 SALONKULTUR Die Wohnung wurde uns zwar picobello saniert übergeben, war aber etwas zu clean und asketisch umgesetzt. Für unseren speziellen Signature-Look haben wir in allen Räumen breitere Zierleisten angebracht, die Sockelleisten erhöht und die gesamten Wände großzügig mit Holzkassetten verkleidet. Unglaublich, was das ausmacht!



1 Softie Tischlampe „Aurum“ mit Marmorfuß und asymmetrischem Schirm, ca. 430 Euro (fermliving.de) **2 Abstrakt** Poster „Balance 02“, Mae Studio, 50 x 70 cm, ca. 55 Euro (papercollective.com) **3 Feine Falten** Steingutvase „Halfdan“, ca. 60 Euro (bloomingville.com)